

# TISCHTENNIS-ECHO

G S V Eintracht Baunatal

## Jubiläumsausgabe

Nr. 334

August 2000



# 5



# Jahre

Tischtennis  
in  
Großenritte

1950 – 2000

Zeltfest zum Jubiläum  
vom 25. bis 27.08. 2000  
Festplatz Grüner Weg  
Baunatal-Großenritte

# 50 Jahre Tischtennis - 90 Jahre Radsport in Großenritte

25. - 27. August 2000 Festplatz Grüner Weg

## Das Festprogramm

### Freitag, 25.08.

- 18.30 Uhr Totenehrung am Ehrenmal der Langenbergkampfbahn  
19.30 Uhr **Festakt** im Festzelt  
Festansprache des Schirmherrn, Herrn Bürgermeister Heinz Grenacher  
Musikalische Umrahmung: Musikzug und Chor des GSV Eintracht Btl.  
anschließend **Jubiläumsparty** mit dem Unterhaltungsduo **Stefan und Ingbert**  
mit Einlagen der Abteilungen des GSV Eintracht Baunatal e. V.

### Samstag, 26.08.

- 14.30 Uhr Spiele ohne Grenzen - Kindernachmittag auf dem Festplatz  
16.00 Uhr Kaffee- und Kuchenbuffet im Dorfgemeinschaftshaus  
Musikalische Unterhaltung: Mandolinenorchester Baunatal-Schauenburg  
16.00 Uhr Tischtennis-Jubiläums Freundschaftsspiel zwischen einer Auswahl  
der Baunataler Eintracht und dem DJK Westfalia Senden (Langenbergsschule)  
19.30 Uhr **Jubiläumfest- und Tanzabend** für alt und jung im Festzelt  
mit der internationalen Spitzen-Showband „**Fantasy**“

### Sonntag, 27.08.

- 09.30 Uhr **Gemeinsames Frühstück der Eintracht-Familie** im Festzelt  
(Das Frühstück bringt sich bitte jeder selbst mit)  
10.30 Uhr Frühstücks-Stargast: „Jürgen von der Lippe“-Coverband  
12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone  
13.00 Uhr Festzugaufstellung im Industriegebiet  
13.30 Uhr **Großer Festzug** durch Großenritte (Schauenburger Str., Bahnhofstr.,  
Kampstr., Nidensteiner Str., Obere Gänseweide, Prinzenstr.,  
Elgershäuser Str., Grüner Weg, Festplatz)  
15.00 Uhr Kaffee- und Kuchenbuffet im Dorfgemeinschaftshaus  
15.15 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den Musikzügen im Festzelt  
17.00 Uhr Wir lassen es fröhlich ausklingen. Tanz und Unterhaltung mit Popcorn

Während der Festtage ist für das leibliche Wohl (Würstchen, Steaks, Pommes, Crepes etc.) bestens gesorgt. Für die Kleinsten wird ein Karussell aufgebaut.

## Herzlich Willkommen

---

Donnerstag, 24.08.

10.00 - 14.00 Uhr Zelt-Dekoration

14.00 - 18.00 Uhr Aufbau und Herrichten des gesamten Festplatzes

Montag, 28.08.

13.00 - 18.00 Uhr Abbau

## 50 Jahre Tischtennis in Großenritte!

Was sind schon 50 Jahre?

In unserer heutigen schnelllebigen Zeit sind 50 Jahre fast ein Nichts. Erst wenn wir die einzelnen Menschen vor uns sehen, die in diesen 50 Jahren alle Höhen und Tiefen - nur zum Teil oder sogar von Anfang bis Heute - mitgetragen und mit erlebt haben, kann man ermessen, was und wieviel in 50 Jahren alles geschehen kann.

August Weber war z.B. von 1952 bis 1972 zwanzig Jahre lang unser Abteilungsleiter.

Ulrich Gottschalk war als sein Nachfolger von 1972 bis 1988 sechzehn Jahre unser Abteilungsleiter.

Wird es so etwas in der heutigen Zeit noch einmal geben?

Ich glaube leider nicht.

Albert Buntenbruch (mein Vater) war Mitbegründer der TT-Abteilung. Schon vor über 40 Jahren nahm er mich als kleines Kind mit in die Kulturhalle, wenn er dort am Sonntagmorgen TT spielte. Erst viele Jahre später bekam ich mit, daß er nicht nur TT **spielte**, sondern Tischtennis **lebte**.

Er war bis zu seinem viel zu frühen Tod 1994 vierundvierzig Jahre lang das Herzstück der Abteilung, egal unter welchem Abteilungsleiter.

Das Wohl der Mitglieder war für ihn das Wichtigste in seinem Leben. Ich wünschte ihn heute an meiner Seite.

Nicht der sportliche Erfolg, sondern das Gemeinwohl der Mitglieder untereinander steht auch für den heutigen Vorstand im Vordergrund.

Wenn wir eine Einheit bilden und alle an diesen Zielen mitarbeiten, wird sich der sportliche Erfolg ganz von allein einstellen.

Dazu sind wir in den letzten 2 Jahren wieder auf dem besten Weg.

Die Aufstiege unserer 1. und 2. Damen sowie der 2., 3. und 5. Herren beweisen dies.

Unsere Jugendarbeit wurde mit der Verpflichtung des Lizenz-Trainers Herbert Greiner nicht nur forciert, sondern erheblich verbessert. Die 1. Schüler wurde auf Anhieb Kreispokalsieger! Aus lediglich 2 Schüler-Mannschaften wurden in nur einem Jahr 5 Schüler- und eine Jugendmannschaft. In der kommenden Saison spielen alle Schüler eine Klasse höher als im letzten Jahr.

Die Bereitschaft an Abteilungsveranstaltungen teilzunehmen ist so gewachsen, daß wir uns nach größeren Räumlichkeiten für unsere Festivitäten umsehen müßten.

Erfreulicherweise ist auch die Trainingsbeteiligung in den letzten Jahren wieder gestiegen, so daß wir, sowohl im Jugendbereich als auch bei unseren Erwachsenen, die Grenze der räumlichen Trainingsmöglichkeiten überschritten haben.

Ich bin überzeugt, daß mit dem Bau der neuen Trainingshalle in Großenritte die Tischtennisabteilung einen noch größeren Aufschwung nehmen wird. Bei entsprechenden Hallenzeiten können wir erstmals in unserer 50jährigen Geschichte mit der gesamten Abteilung ein gemeinsames Training mit allen Aktiven ausüben, ja es können sogar unsere Jugendlichen im Spiel mit den Spitzenspielern unseres Vereins ihre Leistung verbessern, was bisher leider nicht möglich war, da unsere 1. und 2. Herren in einer anderen Halle trainieren und spielen müssen.

Dies sind bedauerliche Gegebenheiten, die in keinem anderen Verein zu finden sind.

All die positiven Entwicklungen lassen uns jedoch hoffen, daß es weiter aufwärts gehen kann und wird.

Wir möchten uns bei der Radsportabteilung für die Bereitschaft bedanken, ihren 90. Geburtstag gemeinsam mit uns in diesem Rahmen zu feiern. Ohne ihre Mithilfe hätten wir dieses Fest in dieser Größenordnung nicht feiern können.

Zum 90jährigen Geburtstag der Radsportabteilung möchte ich zum Abschluß meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen!

Ihr

Norbert Buntenbruch



UNSERE 1. PASSANTRÄGE!

EINTRACHT GROSSENRIITTE

ABT. TISCHTENNIS

Herrn

Franz Isneli

Frankfurt a/M.

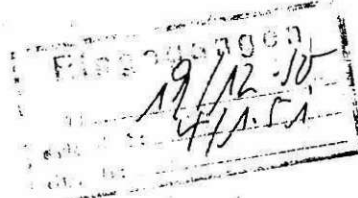
Auf der Köllnerwiese

Albert Buntendorcu

(16) Grossenritte/Kassel

Bahnhofstr. No. 3

den 14.12.1950



Betr. Passanträge!

Wetter Sportkamerad!

In Ihrem Schreiben vom 23.10.50 teilten Sie mir mit, das wir die Neuanträge von Pässen an Sie in doppelter Ausfertigung einzureichen hätten. Ich hoffe nun mit untenstehenden Angaben gedient zu haben und hoffe auf baldige Erledigung.

Für folgende 9 (neun) Stammspieler unserer ersten Mannschaft beantrage

Ich hiermit die Ausstellung eines Spielerpasses:

Vorname	Name	Geb.Datum	Geb. Ort	Wohnort	Strasse	Beruf
I. Hans	Karker	21.12.16	Düsseldorf	Grossenritte	Bahnhofstr. 34	Kunstrale
1. August	Weber	25.4.25	Grossenritte	Grossenr.	Schulstr. 2	Schloesser
3. Kurt	Rümmer	25.3.28	Chodau Sudet.	Grossenr.	Am Bahnhof	Student
4. Albert	Buntendorcu	14.4.26	Jülich/Rhld.	Grossenr.	Bahnhofstr.	Friseur
5. Kurt	Weber	12.7.21	Grossenr.	Grossenr.	Elgersheuserstr.	Maurer
6. Heinrich	Lange	5.8.32	Hoof/Kassel	Grossenr.	unt. Sommerbachstr.	Maurer
7. Paul	Wagner	16.12.31	Eichelsnagen Pommern	Grossenr.	Gartenstr.	Schreiner
8. Walter	Gertenbach	19.3.34	Grossenr.	Grossenr.	Moltkestr.	Maler
9. Hellmuth	Lorenz	11.2.23	Ndr. Peilau	Altenritte 83		Arbeiter

Den Betrag von 9DM (neun) habe ich auf das Konto des H.T.T.V. überwiesen.

Um nochmals baldige Erledigung hoffend verbleibe ich

mit sportlichem Gruss

*Albert Buntendorcu*

# Dokumente aus frühen Tagen

Das erste Freundschaftsspiel wurde am 30.09.1950 gegen Gudensberg ausgetragen.  
Folgende Ergebnisse wurden beim 5:4 Sieg notiert:

<u>Großenritte</u>	-	<u>Gudensberg</u>						<u>gesamt</u>
Stiebich	-	Hassenpflug	12:21	14:21	21:19	12:21		0:1
Reichelt	-	Lehmann	17:21	20:22	12:21			0:2
Rummer	-	Wiese	17:21	19:21	21:19	17:21		0:3
Weber K.	-	Nuss	21:18	14:21	10:21	05:21		0:4
Karker	-	Batsch I.	21:11	21:12	21:12			1:4
Buntenbruch	-	Batsch II.	17:21	21:18	25:23	13:21	25:23	2:4
Reichelt/Stiebich	-	Lehmann/Nuss	19:21	21:19	21:18			3:4
Rummer/Weber	-	Wiese/Hassenpflug	21:16	21:15				4:4
Karker/Buntenb.	-	Batsch/Batsch	21:13	21:18				5:4

Das erste Serienspiel wurde zwei Wochen später am 14.10.1950 beim VFL Kassel 3. bestritten.  
Auch hier ist die Chronologie der 4:5 Niederlage aus alten Ergebnislisten erhalten geblieben:

<u>VFL Kassel</u>	-	<u>Großenritte</u>						<u>gesamt</u>
Schomberg	-	Karker	10:21	18:21	11:21			0:1
Köhler	-	Rummer	21:12	16:21	14:21	21:17	16:21	0:2
Schnell	-	Weber A.	21:14	21:07	21:14			1:2
Fehlhaber	-	Lorenz	17:21	14:21	17:21			1:3
Hampe	-	Reichelt	21:16	21:17	21:17			2:3
Seipel	-	Stiebich	21:13	21:16	21:13			3:3
Schomb./Schnell	-	Karker/Reichelt	21:11	21:19	13:21	21:16		4:3
Köhler/Seipel	-	Rummer/Lorenz	07:21	20:22	13:21			4:4
Fehlhaber/Hampe	-	Weber/Stiebich	21:18	21:19	20:22	21:11		5:4

Den ersten Sieg in der laufenden Serie gab es gegen den PSV Grün-Weiß Kassel 1. am 27.10.1950 mit 6:3.

<u>Großenritte</u>	-	<u>Grün-Weiß</u>						<u>gesamt</u>
Karker	-	Wolf	15:21	21:12	21:23	21:13	21:18	1:0
Weber A.	-	Münstermann	18:21	21:14	11:21	21:15	21:11	2:0
Rummer	-	Köth	21:19	21:17	19:21	21:15		3:0
Buntenbruch	-	Kiebe	22:24	21:19	21:14	07:21	23:21	4:0
Lorenz	-	Wels	21:12	21:13	16:21	15:21	10:21	4:1
Weber K.	-	Wiesenberger	21:19	08:21	09:21	11:21		4:2
Karker/Buntenb.	-	Wolf/Köth	21:19	21:19	16:21	22:20		5:2
Rumer/Lorenz	-	Münstermann/Kiebe	15:21	14:21	21:19	19:21		5:3
Weber/Weber	-	Wels/Wiesenberger	21:13	21:09	09:21	21:13		6:3

Die Serie endete am 09.09.1951 mit einem Aufstiegsspiel gegen den Drittlezten der A-Klasse, Lohfelden.  
Dieses Spiel wurde 5:4 gewonnen, und gleich im ersten Jahr war der Aufstieg perfekt. Leider ist die komplette  
Historie dieses Spieles nicht mehr greifbar, lediglich die Spieler der Eintracht und das Satzergebnis lauteten:

<u>Spiel</u>	<u>gesamt</u>	
Karker	3:0	1:0
Rummer	3:1	2:0
Weber	0:3	2:1
Buntenbruch	0:3	2:2
Lorenz	2:3	2:3
Gertenbach	3:0	3:3
Karker/Buntenbruch	3:0	4:3
Weber/Gertenbach	1:3	4:4
Rummer/Lorenz	3:0	5:4



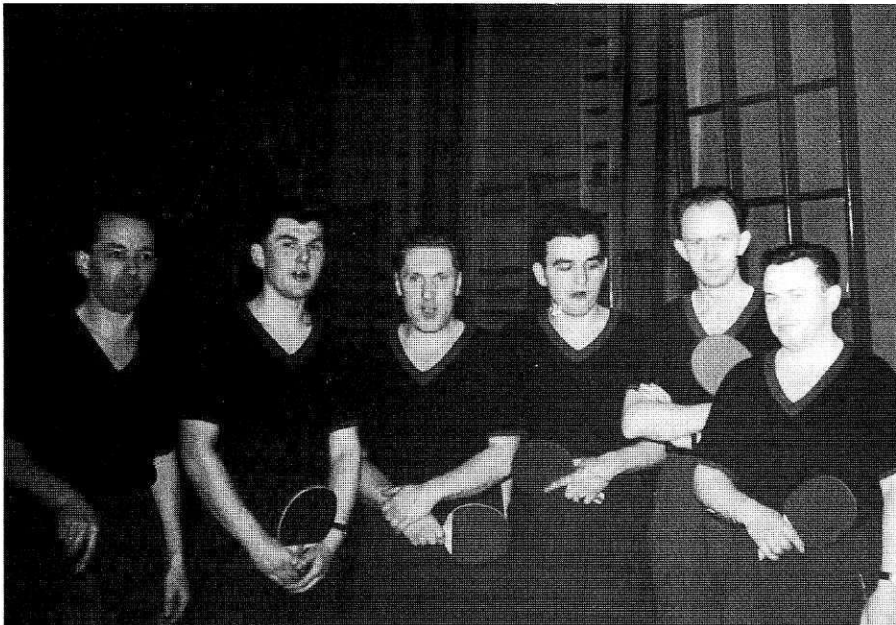
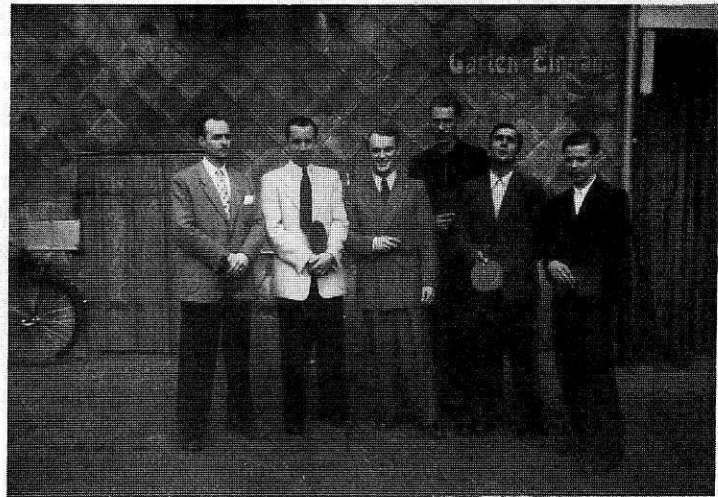
»Aber natürlich beschäftige ich mich mit meinen Schulbüchern, Vati!«

# Zeitzeugen im Bild

Auf diesen beiden Bildern aus den Jahren 1951 bzw. 1964 sind weitere Männer der ersten Stunde im Bild zu sehen. August Weber, Kurt Rummer, Wilhelm Heckmann und Heinz Köhler sind auch heute noch Mitglieder des Großenritter Tischtennissports. Zu diesem Kreis gehört noch Heinrich Lange.

09.09.1951

Sieg im Aufstiegsspiel gegen Lohfelden. Es spielten (v. links) Hans Karker, Albert Buntenschuch, Kurt Rummer, August Weber, Helmut Lorenz, Walter Gertenbach



2. Mannschaft 1963/1964  
von links: Albert Buntenschuch, Hans-Kurt Talmon, Wilhelm Heckmann, Willi Hempel, Heinz Bergmann, Heinz Köhler

## Ihr Ziel ist die gesicherte Geldanlage.

Ihr Vermögensberater kennt alle staatlich überwachten Formen der Geldanlage. Das ist Ihre Sicherheit, innerhalb der vielen Varianten die persönlich beste und passende auszuwählen.

Denn auch die klassischen Formen wie Bankanlagen, Bausparen, Versicherungssparen und Investmentfonds empfehlen sich individuell gesehen unterschiedlich.



Wir sind sicher, daß Sie unsere Art der Vermögensberatung nicht nur interessieren, sondern sogar begeistern wird. Einen Termin mit Ihrem Vermögensberater können Sie jederzeit brieflich, telefonisch oder auch per Telefax vereinbaren. Ganz individuell und sogar bei Ihnen Zuhause. Bis dahin begleiten Sie unsere besten Wünsche für Sie und Ihre Familie. ■



**DEUTSCHE  
VERMÖGENSBERATUNG**

*Direktion  
für Deutsche  
Vermögensberatung*

Thomas Kirchhof  
Druseltalstr. 15  
34131 Kassel

Telefon (0561) 9428720  
Telefax (0561) 9428730

# Interview mit Paul Wagner - einem Mann der ersten Stunde

**Was hat dich gerade zum TT-Sport gebracht?**

Der CVJM.

**Welchen Sport hast du vorher betrieben?**

Handball.

**Wie und wo habt ihr in den Gründungsjahren trainiert?**

Im Saal der Gaststätte Koch in Großenritte.

**Mit welcher Ausstattung wurde gespielt, wie sah dein erster Schläger aus?**

Es war ein Schläger mit Korkbelag.

**Wieviel Aufstiege hast du in deiner Karriere erlebt?**

Ca. drei.

**Welches war deine persönlich höchste Spielklasse?**

Die Gruppenliga.

**Welches war dein liebstes Team, in dem du gespielt hast?**

Die Mannschaft mit Kurt Rummer, Heinz Köhler, Günther Schröder, Heinrich Lange, Franz Szeltner und Albert Buntenbruch.

**Kam dir je der Gedanke, in einen anderen Verein zu wechseln und wenn: Wohin?**

Nein, der Gedanke kam mir nie.

**Würdest du deinen sportlichen Weg nochmals gehen. Was würdest du evtl. ändern wollen?**

Ich würde den gleichen Weg nochmals gehen, nur noch zeitiger.

**Wie hast du dich neben dem TT-Sport fit gehalten?**

Durch Tanzsport mit meiner Frau.

**Wieviel Trainings-Montagabende hast du wohl verpasst?**

Ca. dreißig Abende.

**Was fasziniert dich noch immer am TT-Sport?**

Die gute Atmosphäre mit den Kameraden.

**Was aus früheren TT-Tagen wünschst du dir zurück?**

Die Kameradschaft mit den alten Kollegen.

**Welchen Rat würdest du jungen TT-Spielern von heute gern mitgeben?**

Viel Ehrgeiz mitzubringen und Fairness zu üben.

**Was war dein schönstes Erlebnis in 50 Jahren TT-Sport?**

Die Mannschaftsfeste, das gesellige Beisammensein nach der Serie.

**Und welches dein Negativstes?**

Die Fahrten zu den Spielorten in Winterzeiten.

**Auf welche jährliche Vereinsfeier möchtest du am wenigsten verzichten?**

Auf das Spanferkelessen, da die Mehrzahl daran teilnimmt.

**Dein Lebensmotto lautet?**

Tischtennisfit bleiben bis ins hohe Alter.



Paul Wagner, aktives Mitglied seit 50 Jahren

**I ♥ Tischtennis im GSV  
Eintracht Baunatal**

# Regeln und Historie des Tischtennisports

Wie so viele Sportarten wurde auch das Tischtennis in England erfunden. Ein Engländer ließ es sich 1891 sogar patentieren. Nach der Erfindung des Zelluloidballes und des mit Gummi bezogenen Schlägers erlangte das Spiel schnell große Beliebtheit - zunächst in Europa, bald auch in Asien und Rußland. 1901 gab es bereits Wettkämpfe in Berlin und Wien. Seit 1926 finden alle zwei Jahre Weltmeisterschaften statt, bei denen sich oft Chinesen, Japaner und Koreaner hervortaten. Europameisterschaften gibt es seit 1958. Olympische Disziplin ist Tischtennis erst seit 1988. Dem Deutschen Tischtennisbund gehören mehr als 10.000 Vereine mit rund 850.000 Mitgliedern an. Gespielt werden Damen - und Herreneinzel, Damen - und Herrendoppel sowie gemischtes Doppel. Tischtennis ist vor allem ein Freizeitsport, der von Millionen Menschen auch ohne Vereinszugehörigkeit gespielt und volkstümlich auch Ping- Pong genannt wird. Das Spiel zeichnet sich durch großes Tempo aus, schnelles Reagieren ist Grundbedingung. Spitzenspieler erreichen Ballgeschwindigkeiten von bis zu 170 Kilometern pro Stunde und haben im Ballwechsel nur 1\10 bis 2\10 Sekunden Zeit, den ankommenden Ball zu parieren. Spielfeld ist die Tischtennisplatte mit den Abmessungen 2,74 mal 1,52 Meter, sie soll 76 Zentimeter hoch sein. Bei Wettkämpfen soll jeder Spieler nach hinten wenigstens 7 Meter, nach beiden Seiten 3,50 Meter Bewegungsspielraum haben. Das Netz ist 15,25 Zentimeter hoch, fest gespannt und ragt auf beiden Seiten 15,25 Zentimeter über die Platte hinaus.

Spielgeräte sind der weiße Zelluloidball mit einem Durchmesser von 3,8 Zentimetern und 2,5 Gramm Gewicht sowie Tischtennisschläger, deren Größe, Gewicht und Form nicht festgelegt sind. Vorschrift ist lediglich, dass die Oberfläche dunkel und matt zu sein hat, dass der Belag nicht dicker als 4 Millimeter sein darf. Die beiden Schlägerseiten müssen verschiedene Farben haben und dürfen mit Noppengummi bezogen sein. Wie der Spieler den Schläger in der Hand hält, ist ihm überlassen. Am bewährtesten sind Händedruckgriff, Zeigefingergriff und Federhaltergriff.

Die Spielregeln: Die Spieler stehen mit leicht gespreizten Beinen, nie mit durchgedrückten Knien, etwa 50 Zentimeter vom Tisch entfernt. Der erste Aufschlag wird ausgelost. Der Aufschläger wirft den Ball mit der flachen Hand hoch und schlägt ihn aus der Luft - und zwar so, dass er in der eigenen Spielhälfte einmal aufsetzt, dann über das Netz geht und in der gegnerischen Hälfte ein weiteres Mal aufsetzt. Berührt der Ball beim Aufschlag das Netz, wird der Aufschlag wiederholt. Bei den Ballwechseln, die einem Aufschlag folgen, darf der gespielte Ball in der eigenen Hälfte nicht aufsetzen,

der zugespielte Ball darf nach einmaligem Aufsetzen zurückgeschlagen werden. Fehler zählen stets als Punkt für die Gegenseite. Folgende Fehler sind möglich : Der Ball wird nicht erreicht, kann also nicht zurückgeschlagen werden; der Ball geht ins Netz; der Ball fliegt ins Seiten- Aus oder über die Spielfläche hinweg; die Spielplatte wird mit der Hand oder dem Arm oder auf andere Weise mit dem Körper berührt; der Aufschläger stampft beim Aufschlag mit dem Fuss auf. Kein Fehler ist es, wenn der Ball die Spieltischkante noch berührt und daran, für den Gegenspieler meist unerreichbar, abbrallt.



Der Aufschläger hat jeweils 5 Aufschläge, danach ist Aufschlagwechsel. Wer die Punkte dabei erzielt, spielt für den Aufschlag keine Rolle. Ein Satz zählt bis zu 21 Punkten. Voraussetzung für den Satz Sieg ist aber ein Vorsprung von 2 Punkten. Steht es in einem Satz 20:20, ist nach jedem Punkt Aufschlagwechsel; es wird so lange weitergespielt, bis der geforderte 2-Punkte Vorsprung durch einen der beiden Spieler erreicht wird. Gespielt wird immer auf 2 Gewinnsätze im Einzel als auch bei den Doppelspielen. Bei großen Turnieren können zum Sieg auch 3 Gewinnsätze erforderlich sein. Im sportlichen Wettbewerb gibt es einen Oberschiedsrichter mit der Befugnis Resultate zu korrigieren, die auf falscher Auslegung der Regeln beruhen; ferner einen Linienrichter, der entscheidet, ob ein Ball noch die Spieltischkante berührt hat oder nicht, und ob ein Spieler einen Körperfehler begangen hat; schließlich einen Zeitnehmer, der nach 15 Minuten Spieldauer innerhalb eines Satzes dem Schiedsrichter ein Zeichen gibt. Der Schiedsrichter unterbricht daraufhin den Satz und läßt nach einer kurzen Pause entsprechend der sogenannten Wechselmethode den unterbrochenen Satz und alle folgenden Sätze weiterspielen. Nach der Wechselmethode verliert der Aufschläger jeweils einen Punkt, wenn der Rückschläger den Aufschlag und die folgenden 12 Schläge des Aufschlägers zurückgeben kann. Mit dieser Regel soll verhindert werden, dass Spiele unter gleich guten Spitzenspielern ins Endlose geht.

z. T. Auszug aus: „Sport im Fernsehen. 150 Sportarten verständlich erklärt“ von Gerhard Jäger. Copyright: Rasch und Röhring Verlag, Hamburg.



# 50 Jahre Tischtennissport in Großenritte im Zeitraffer

Im Jahre 1950 wurde die Tischtennis-Abteilung als 5. Abteilung beim damaligen TSV Eintracht Großenritte gegründet, und mit 14 Mitgliedern und einer Herrenmannschaft (siehe Kopie des Meldeschreibens im Anhang an diese Chronik) beim Hessischen Tischtennisverband gemeldet.

Dem ersten Vorstand gehörten an:

Hans Karker	Abteilungsleiter
August Weber	Stellvertreter
Kurt Rummer	Kassierer
Albert Buntenbruch	Schriftführer
Paul Wagner	Gerätewart

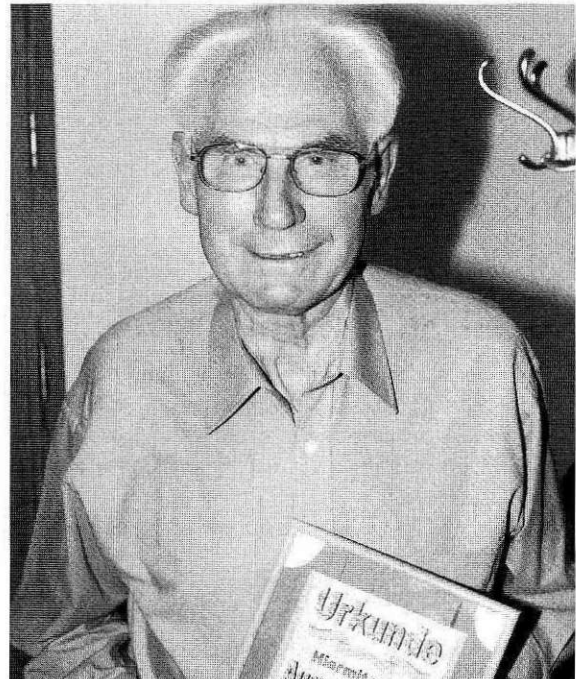
Gleich in der ersten Saison gelang der Aufstieg in die Kreisklasse A. Im Jahre 1955 konnte die Mannschaft zwar in die Gruppenliga aufsteigen, musste aber am Ende der Saison wieder in die Kreisklasse A absteigen. Diese Spielklasse hatte die 1. Mannschaft dann bis Mitte der siebziger Jahre ohne Auf- und Abstieg „abonniert“.

Angefangen hatte alles in der Bahnhofsgaststätte Koch an einfach zusammengestellten Tischen. Bevor man 1956 in die damals größte und schönste Halle im Landkreis Kassel, die Kulturhalle umziehen konnte, spielte man im Saal der Gaststätte „Hessischer Hof“. Heute muß die Tischtennis-Abteilung aufgrund der vielen Mannschaften und in folge der nach wie vor unbefriedigenden Hallensituation in Großenritte in zwei verschiedenen Sportstätten dem Trainings- und Spielbetrieb nachkommen. Das Training der oberen Mannschaften findet in der Langenbergschule, das der unteren Mannschaften und des Nachwuchses findet über-wiegend im Anbau der Kulturhalle statt. Bei Serienspielen müssen sich die meisten Mannschaften mit dem engen Gymnastikraum der Sporthalle der Langenbergschule begnügen. Angesichts dieser Konstellation besteht nach wie vor die Gefahr, zwei Gruppierungen in einer Abteilung zu bekommen, was dem gemeinschaftlichen Erleben und Miteinander entgegensteht. Glücklicherweise wurden Ende 99 politische Zeichen deutlich, die einen kurzfristigen Hallenneubau in Großenritte signalisieren.

Die 1. Herrenmannschaft erlebte ihre sportlich beste Zeit ab 1977. Am Ende der Saison gelang nach einer langen Durststrecke der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse, ein Jahr später der Aufstieg in die Gruppenliga. 1985/86 folgte der Aufstieg in die Landesliga, und als Krönung 1986/87 mit dem Aufstieg in die Hessenliga Nord/West der bisher größte sportliche Erfolg. Dieses Niveau konnte allerdings nicht nur mit Spielern aus den eigenen Reihen erreicht und gehalten werden. Neben den Eigengewächsen Frank und Jörg Bachmann, Matthias von Bose und Mario Schmidt, die in dieser Zeit in der 1. Mannschaft integriert wurden, wurde der TT-Sport in der Eintracht auch für Spitzenspieler aus dem weiteren nordhessischen Raum interessant. Der finanzielle Rahmen war allerdings eng gesteckt und so gab es im Trikot des GSV außer Spesen nichts zu erben, doch die Gemeinschaft schien in dieser Zeit für viele noch wichtigster Faktor zu sein.

Fünf Jahre lang konnten die Eintracht-Farben auf diesem Niveau vertreten werden, doch im Jubiläumsjahr ist die Bezirksliga die langjährige Heimat des Aushängeschildes geworden.

Daß die Abteilung seit ihrer Gründung aber auch großen Wert auf den Breiten- und Freizeitsport legt, beweisen die ansteigenden Mitgliederzahlen (derzeit rund 160) und die damit verbundene steigende Zahl der Mannschaften. So kam bereits 1951 eine 2. Herrenmannschaft in den offiziellen Spielbetrieb, 1957 erstmals eine Jugendmannschaft und 1960 bereits eine 3. Herrenmannschaft. Dieser Trend setzte sich stets fort und gipfelte in der Saison 1984/85 in 10 Herren-, 3 Damen-, 2 Jugend- und 2 Schülermannschaften und man war damit die größte Tischtennispartei im Bezirk Kassel. In der letzten Saison 1999/2000 waren 6 Herren-, 3 Damen, 1 Jugend- und 5 Schülermannschaften im Wettkampf. Darunter 3 Aufsteigerteams sowie 4 neue Nachwuchsquartetts, die erste Früchte der neubelebten Jugendarbeit sind. Ein Trainer (Herbert Greiner) sowie vier Übungsleiter (Jens Hansen, Matthias Mihr, Sven Schneider und Andre Talmon) stehen den fast 30 Jugendlichen und Schülern zweimal wöchentlich zur Verfügung.



August Weber, Abteilungsleiter 1952 - 1972

Eine Seltenheit in Sachen Vereinsführung in den zurückliegenden 50 Jahren dürfte wohl die Tatsache sein, dass der im Mai 99 neu gewählte Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch erst der sechste Abteilungsleiter der Tischtennis-Abteilung ist. Seine Vorgänger waren Hans Karker, August Weber, Ulrich Gottschalk, Wolfgang Lattemann und Hans-Werner Becker.

# 50 Jahre Tischtennisport in Großenritte im Zeitraffer

Der Motor des Großenritter Tischtennisportes war Albert Buntenbruch, dessen Tätigkeitsgebiet von Anfang an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war. Er begründete auf der Jahreshauptversammlung am 19.12.1971 die Abteilungszeitschrift „Tischtennis-Echo“, die inzwischen auf mehr als 330 Ausgaben zurückblicken kann. Krankheitsbedingt musste er seine geliebte Arbeit im Jahr 1992 an Matthias Engel übergeben. Leider verstarb er viel zu früh im Herbst 1994.



Albert Buntenbruch \*1926 †1994  
Vater des Großenritter TT-Sports

Noch heute stehen mit Kurt Rummer und Paul Wagner Mitstreiter der ersten Stunde gelegentlich im Wettkampf an den Platten, ein Beweis dafür, dass der Tischtennisport bis ins Alter hinein ausgeübt werden kann.

Neben den vielen Erfolgen von einzelnen Mannschaften gab es auch unzählige Auszeichnungen von Aktiven der Tischtennis-Abteilung bei Kreis-, Bezirks- und Hessischen Meisterschaften und Pokalspielen. Aber auch die überregionalen Veranstaltungen, die die Tischtennis-Abteilung in eigener Regie durchgeführt hatte, können sich sehen lassen:

- 1960: TT-Kreiseinzelmeisterschaften in der Kulturhalle
- 1964: Kreistag in der Großenritter Kulturhalle
- 1979: Kreiseinzelmeisterschaften (Kulturhalle)
- 1981: Deutsche TT-Hochschulmeisterschaften in der Max-Riegel-Halle
- 1982: Tischtennis-Deutschland-Grand-Prix mit internationaler Spitzenbesetzung als erste Veranstaltung in der neuen Baunataler Rundsporthalle

- 1982: Tischtennis-Verbandspokalendspiele in der EKS-Sporthalle
- 1984: TT-Bezirks-Endranglistenspiele in der EKS-Sporthalle
- 1986: Mit der Durchführung der Deutschen TT-Seniorenmeisterschaften in der Baunataler Rundsporthalle hat die TT-Abteilung die bis dahin größte Bewährungsprobe mit Bravour bestanden
- 1989: Aus Anlaß „100 Jahre Sport in Großenritte“ führte die TT-Abteilung erstmals das „Großenritter-Langenberg-Turnier“ in der EKS-Sporthalle durch (offen für den Bezirk Kassel), und hatte mit 350 Meldungen einen großen Erfolg.
- 1990: bis 1992 folgten drei weitere Auflagen des „Großenritter-Langenberg-Turniers“.

In der Abteilung selbst wird seit 1954 jährlich der eigene Vereinsmeister ermittelt, wobei Kurt Weber mit neun Titeln der Rekordhalter bei den Herren ist. Dass die Mitglieder der Tischtennis-Abteilung nicht nur gegen kleine Bälle schlagen können, beweisen die vielen geselligen Veranstaltungen, die in den letzten 50 Jahren durchgeführt wurden. Neben den unzähligen mannschaftsinternen Festen führte die Abteilung Kränzchen, Abteilungskegeln, Busfahrten, Wanderungen und heute noch regelmäßig Preisskat- und rommeè, Spanferkelessen, Radtouren, Jugend-Grillfeten, Festzugteilnahmen sowie das heißgeliebte Waldfest durch.

Eine große Herausforderung war die Beteiligung am Hessian 99 in Baunatal. Zusammen mit drei weiteren Eintracht-Abteilungen wurden nordhessische Spezialitäten angeboten.

## Vorstand und Mitarbeiter der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal im Jubiläumsjahr 2000

Abteilungsleiter	Norbert Buntenbruch
Stellv. Abteilungsleiter	Matthias Engel
1. Kassiererin	Martina Schmitt
Stellv. Kassierein	Anke Szekeresch
Pressewart	Helmut Wagner
Stellv. Pressewart	Matthias Engel
Schriftführer	Matthias Schade
Jugendwart	Hans-Werner Becker
Stellv. Jugendwart	Thomas Fischer
Gerätewart	Siegfried Fanasch
Ältestenrat	August Weber
	Wolfgang Frommhold
	Franz Szeltner
Festausschuß	Karin Hoffmann
	Wilfried Rudolph
	Gerhard Eskuche
	Hans-Werner Becker
	Andre Talmon
	Volker Hansen

# Das Liga-Barometer der 1. Herrenmannschaft 1950 - 2000

1950 - 1952	A-Klasse	1978 - 1979	Bezirksklasse
1952 - 1955	Bezirksklasse	1979 - 1986	Gruppenliga
1955 - 1956	Gruppenliga	1986 - 1987	Landesliga
1956 - 1957	Bezirksklasse	1987 - 1991	Hessenliga
1957 - 1960	A-Klasse	1992 - 1995	1. Verbandsliga
1960 - 1961	Bezirksklasse	1995 - 1997	Bezirksoberliga
1961 - 1978	A-Klasse	1997 - 2000	Bezirksliga

## Die Anzahl der Mannschaften in den einzelnen Spieljahren

	<u>Herren</u>	<u>Damen</u>	<u>Jugend</u>
1950/51	1		
1951/52	2		
1952/53	2		
1953/54	2		
1954/55	2		
1955/56	2		
1956/57	1		
1957/58	1		1
1958/59	2		
1959/60	2		
1960/61	3		1
1961/62	3		
1962/63	2		
1963/64	2		
1964/65	2		
1965/66	2		
1966/67	2		1
1967/68	1		1
1968/69	3		1
1969/70	3		1
1970/71	3		1
1971/72	4		1
1972/73	4		1
1973/74	5		1
1974/75	5		2
1975/76	6		3
1976/77	6		4
1977/78	7	1	5
1978/79	7	3	7
1979/80	8	3	7
1980/81	8	3	6
1981/82	8	3	6
1982/83	9	4	4
1983/84	9	3	4
1984/85	10	2	3
1985/86	9	3	3
1986/87	8	4	2
1987/88	8	3	3
1988/89	8	2	2
1989/90	8	2	4
1990/91	8	2	4
1991/92	9	2	3
1992/93	8	2	3
1993/94	7	2	2
1994/95	7	2	3
1995/96	7	2	3
1996/97	7	2	3
1997/98	5	2	1
1998/99	6	3	2
1999/00	6	3	5
2000/01	6	3	5

**Sommer  
macht Lust-  
Mähen  
mit SABO  
macht  
Laune!**



**SABO**  
Qualitätsschmiede  
für Rasenmäher

**SABO 43-A Economy  
TurboStar<sup>®</sup>**

Viertakter mit max. Leistung von 3,3kW/4,5PS. Mit zuschaltbarem Hinterradantrieb, zentraler Schnitthöheneinstellung (7-fach), robustem Aluminium-Chassis. Mit Laubsaugefunktion. Als 43-4 Economy auch ohne Antrieb lieferbar.

**Beratung, Verkauf und Service  
bei Ihrem SABO-Fachhändler:**

**Seipel-Landmaschinen u.  
Nutzfahrzeuge GmbH**  
Stettiner Str. 20-22  
34225 Baunatal 4.  
Tel. 05601-86037, 87087,  
o. 87088 Fax 87478

SABO 2000

Zuerst müssen wir die Fakten haben, ehe wir sie verdrehen (Fiorello la Guardia)

## Die Abteilungsleiter in 50 Jahren Tischtennis in Großenritte

1950 - 1951	Hans Karker
1951 - 1972	August Weber
1972 - 1988	Ulrich Gottschalk
1988 - 1994	Wolfgang Lattemann
1994 - 1999	Hans-Werner Becker
seit 1999	Norbert Bunttenbruch

### Alle Vereinsmeister 1954 - 1999

1954	Kurt Rummer	1955	Georg Kersten	1958	Kurt Rummer
1959	Kurt Weber	1960	Kurt Weber	1961	Kurt Weber
1962	Günter Heitmann	1963	Wilhelm Heckmann	1964	Heinrich Lange
1965	Günter Heitmann	1966	Günter Heitmann	1967	Kurt Weber
1968	Dieter Napiralski	1969	Kurt Weber	1970	Kurt Weber
1971	Hans-Kurt Talmon	1972	Kurt Weber	1973	Kurt Weber
1974	Franz Klein	1975	Franz Klein	1976	Wilfried Tonn
1977	Wilfried Tonn	1978	Peter Fuchs	1979	Kurt Weber
1980	Heinz Schmidt	1981	Wilfried Tonn	1982	Peter Fuchs
1983	Jörg Bachmann	1984	Stefan Talmon	1985	Stefan Talmon
1986	Peter Fuchs	1987	Jürgen Salfer	1988	Peter Fuchs
1989	Jörg Lauterbach	1990	Alexander Friedrich	1991	Mario Schmidt
1992	Jürgen Salfer	1993	Frank Bachmann	1994	Wilfried Tonn
1995	Wilfried Tonn	1996	Wilfried Tonn	1997	Matthias Mihr
1998	Andre Talmon	1999	Peter Fuchs		

Die Damen spielen Ihre Meisterinnen noch nicht so lange aus wie die Herren, in die Siegerlisten trugen sich bisher Petra Szeltner und Gabi Fuchs am häufigsten ein.



**UNGLAUBLICH!**

**TISCHTENNIS Center**  
**Kassel**

**Seit fast 20 Jahren  
größtes Tischtennis-  
Fachgeschäft in  
Nordhessen.....**

**Grüner Weg 20 34117 Kassel  
Tel. 0561/18 260 Fax 0561/7 391 390  
e-mail TTCenter-Kassel@t-online.de**

# 50 Jahre TT in Großenritte - Ein Interview mit dem Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch

## **Zur Person:**

Norbert Buntenbruch, geb. am 03.07.53, ältester Sohn des Abteilungsgründers Albert Buntenbruch. Für die Abteilung neben dem Sport aktiv gewesen als Übungsleiter und jahrelanger 1. und 2. Kassierer. Seit Mai 1999 der sechste Abteilungsleiter der Großenritter Tischtennisabteilung. Beruflich selbstständig als Friseurmeister und Chef des „Salon Buntenbruch“ in der Bahnhofstr. 3 in Baunatal-Großenritte.

## **Beschreib bitte die derzeitige Situation der TT-Abteilung in kurzen Worten:**

So wie es in den 70er und 80er Jahren mit der TT-Abteilung jahrelang nur bergauf ging, so ging es Anfang der 90er Jahre auch wieder bergab. Erst zur Jahrtausendwende ist dies wieder aufgefangen worden. Dies war letztendlich nicht nur der Verdienst der jeweiligen Vorstände, sondern vielmehr die Einsicht aller übrig gebliebenen Mitglieder, sich wieder auf das Wesentliche eines vernünftigen Vereinslebens zu konzentrieren. Die heutige Situation würde ich wieder als leicht ansteigend bezeichnen.

## **Welche Beweggründe waren ausschlaggebend für die Übernahme der Abteilungsleitung?**

- a) Es wollte kein anderer machen.
- b) Ich möchte gern etwas verändern.

## **Was waren die Höhepunkte deines ersten Amtsjahres?**

Das Engagement unseres Trainers Herbert Greiner, die Aufstiege und der Hessentag.

## **Gab es auch Tiefpunkte? Wenn ja, welche?**

Ja! Immer dann, wenn unsere Jugendlichen ohne Trainer in der Sporthalle sind und wenn eingeteilte Fahrer für die Jugend einfach nicht erscheinen. Dann bekomme ich einen dicken Hals.

## **Welche Ideen hast du, wenn du an den TT-Sport im GSV zu Beginn des neuen Jahrtausends denkst?**

Weiterhin die Jugendarbeit verbessern.

## **Wird es mit dir in Verantwortung wieder Spitzen-TT- Sport a la Hessenliga geben? Kannst du dir vorstellen, dafür zu investieren? Was sind deine Vorstellungen im sportlichen Bereich?**

Mit mir als Verantwortlichem wird es nur Spitzensport mit „eigenen Leuten“ geben können. Aus diesem Grund wird auch ausschließlich in die Jugendarbeit investiert. Handgelder o. ä. wird es mit mir nicht geben!

## **Welche der aktuellen Festivitäten wird es deiner Meinung nach in 5 Jahren noch geben? Welche neuen Highlights sind denkbar?**

Unser Waldfest und unser Wintervergnügen (Spanferkelessen) werden noch lange Jahre zu unseren Festivitäten gehören. Neue Highlights wird es vor allen Dingen im Nachwuchsbereich geben, wie z. B. Trainingslager, Inline- und Fahrradtouren sowie weitere Events.

## **Deine Stellungnahme zu aktuell diskutierten Reformwünschen an den den TT-Sport im allgemeinen:**

- a) 40 mm-Ball
- b) TV-gerechte Kurzsätze
- c) weitere Verbote spezieller Beläge

Um unseren Sport TV-gerecht und auch für die Zuschauer zu unseren Spitzenspielen interessant zu machen, sind einige Reformen dringend notwendig.

## **Was würdest du verändern, wenn du TT-Präsident wärst?**

Ich würde dieses Amt schnellstmöglich wieder abgeben.

## **Welche Hoffnungen verbindest du mit der neuen Sporthalle?**

Ich bin überzeugt, daß, wenn wir die für uns benötigten Hallenzeiten (Dienstag + Freitag 17 - 22 Uhr die ganze Fläche und Samstags von 15 - 22 Uhr ein Drittel der Halle) bekommen, und das Engagement der heute Verantwortlichen anhält, es mit unserer Sportart in Großenritte wieder riesig bergauf gehen wird.

## **Was spricht für den Standort Kulturhalle?**

Die Kulturhalle soll das sportliche Zentrum der Eintracht werden.

## **Was sind deine Wünsche an den Nachwuchsbereich?**

Unserem Verein die Treue zu halten und dem Vorstand mitzuteilen, wenn mal der Schuh drückt.

## **Dein persönliches sportliches Ziel für die Serie 2000/2001 als Aufsteiger in der Kreisliga?**

Ich würde es schon als kleine Sensation bezeichnen, wenn nicht nur die Dritte in der Kreisliga, sondern auch die Fünfte in der 2. Kreisklasse die Klasse halten können.

## **Du hast einen Wunsch für „deine“ Abteilung frei. Der würde lauten?**

Nur einen? An gut, dann soll in Erfüllung gehen, was hier oben steht.

Das Interview führte Matthias Engel

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

14. September 2000



17.06. Matthias Engel 39  
24.06. nicht besetzt 31  
01.07. Helga Dehne 25  
08.07. Paul Wagner 23  
15.07. Yvonne Fischer 22

## Trainingszeiten der Großenritter

### Tischtennisabteilung

#### Jugendliche/Schüler (Kulturhalle):

Montags, 17 Uhr - 18 Uhr 30, Anfänger + Fortgeschrittene,

Montags, 18 Uhr 30 - 20 Uhr, Leistungsgruppe

Donnerstags, 17 Uhr 30 - 19 Uhr 30, alle Nachwuchsspieler

#### Erwachsene:

Montags, 20 Uhr - 22 Uhr, Kulturhalle

1. - 3. Damen und 3. - 6. Herren

Montags, 19 Uhr - 22 Uhr, Langenbergschule 1. + 2. Herren

Donnerstags, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Kulturhalle

1. - 3. Damen, 2. - 6. Herren sowie Ersatz- + Freizeitspieler

Donnerstags, 19 Uhr - 22 Uhr, Langenbergschule 1. Herren

**TT-Fahrradtour am 03. Oktober 2000**  
**Spanferkelessen am 04. November 2000**

## Herzliche Einladung zu den

# Vereinsmeisterschaften 2000

der Damen, Herren und der Schüler/Jugendlichen

Sonntag, 03. September 2000 ab 09 Uhr

Kulturhalle Großenritte

Ausrichter: 6. Herrenmannschaft

#### Die Titelverteidiger:

Damen-Einzel: Gabi Fuchs      Herren-Einzel: Peter Fuchs

Herren-Doppel: Wilfried Tonn/Matthias Mihr

Mixed: Gabi Fuchs/Ulrich Höfer

Peter-Schaub-Pokal: Andre Talmon

Senioren Ü40: Helmut Kramm      Senioren Ü55: Kurt Weber

Schüler: Martin Krug      Schüler-Doppel: Martin Krug/Michel Kesper

Die Abteilungsleitung sowie die ausrichtende Mannschaft hoffen auf eine rege Teilnahme

# Die Eintracht-Teams und ihre Gegner/innen der Saison 2000/2001

## 1. Damenmannschaft Bezirkssklasse Gruppe 4

1. Anke Szekeresch
2. Andrea Regel MF
3. Martina Schmitt
4. Doris Kramm

## 2. Damenmannschaft (ebenfalls) Bezirksklasse Gruppe 4

1. Gabi Fuchs
2. Petra Szeltner MF
3. Ute Hellmuth
4. Ingrid Ewald

### Die Klasseneinteilung:

TSV Breuna	TTC Calden-Westuffeln
SV Helsa 2.	TuS Meimbressen
OSC Vellmar 3.	FT Niederrzwehren 2.
TTC Hofgeismar	TSV Ihringshausen 3.
GSV Eintracht Btl. 1.	GSV Eintracht Btl. 2.

## 3. Damenmannschaft 1. Kreisklasse Gruppe 1

1. Kathrin Looke-Gricksch
2. Yvonne Fischer MF
3. Karin Hoffmann
4. Martha Schmidt
5. Susanne Sahl
6. Elke Schäfer
7. Petra Döller

### Die Klasseneinteilung:

KSV Baunatal 1.	TSV Wenigenhasungen 1.
TSV Wellerode 1.	Tuspo Rengershausen 4.
TTC Elgershausen 1.	FT Niederrzwehren 3.
GSV Eintracht Btl. 3.	

## 1. Herrenmannschaft Bezirkssliga Gruppe 2

- |                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| 1. Peter Fuchs    | 2. Helmut Kramm    |
| 3. Wilfried Tonn  | 4. Ulrich Höfer MF |
| 5. Matthias Mihr  | 6. Robert Szeltner |
| 7. Martin Krug EJ | 8. Eugen Haas EJ   |

### Die Klasseneinteilung:

TSV Immenhausen 1.	TTC Burghasungen 2.
TTC Hofgeismar 1.	TSG 1887 Kassel 1.
SV Nothfelden 1.	TTC Weser-Diemel 1.
OSC Vellmar 1.	FSK Lohfelden 1.
TSV Heiligenrode 2.	TSV Hohenkirchen 1.
KSV Auedamm 1.	GSV Eintracht Btl. 1.

## 2. Herrenmannschaft Kreisliga Gruppe 1

- |                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| 1. Sven Schneider       | 2. Andere Talmon |
| 3. Matthias von Bose MF | 4. Willi Günther |
| 5. Gerhard Markert      | 6. Reinhold Höhn |

### Die Klasseneinteilung

TTC Elgershausen 1.	TSV Oberkaufungen 2.
TSG 1887 Kassel 2.	FTSV Heckershausen 2.
TSV Ihringshausen 2.	FT Niederrzwehren 2.
Tuspo Waldau 3.	TSG Wattenbach 1.
KSV Auedamm 4.	Tuspo Niederkaufungen 1.
TSG Wellerode 1.	GSV Eintracht Btl. 2.

## 3. Herrenmannschaft Kreisliga Gruppe 2

- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Matthias Engel       | 2. Klaus Guth     |
| 3. Norbert Buntenschuch | 4. Jens Hansen MF |
| 5. Erwin Hartmann       | 6. Kurt Weber     |
| 7. Hans-Kurt Talmon     |                   |

### Die Klasseneinteilung:

SVW Ahnatal 1.	TSV Guntershausen 1.
OSC Vellmar 3.	TSV Ihringshausen 3.
TSG Eschenstruth 2.	SVH Kassel 1.
KSV Auedamm 3.	TSV Heiligenrode 4.
TTC Elgershausen 2.	Tuspo Rengershausen 2.
FTSV Heckershausen 1.	GSV Eintracht Btl. 3.



Sie haben die Wand - wir **das** passende **bild**

Kunstdrucke + Rahmen passend zur  
Einrichtung • unverbindliche Beratung  
direkt bei Ihnen Zuhause

**das bild**

W. Rudolph • Baunatal

Info : 0 56 01 - 96 51 68 ( auch abends )

# Die Eintracht-Teams und ihre Gegner/innen der Saison 2000/2001

## 4. Herrenmannschaft

### 2. Kreisklasse Gruppe 2

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 1. Volker Hansen MF | 2. Jürgen Gibhardt   |
| 3. Helmut Wagner    | 4. Siegfried Fanasch |
| 5. Reinhard Weber   | 6. Thomas Fischer    |
| 7. Manfred Gibhardt |                      |

#### Die Klasseneinteilung:

- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| KSV Baunatal 3.      | TSV Oberzwehren 1.       |
| SV Helsa 1.          | FSV Bergshausen 2.       |
| FSV Dörnhausen 1.    | TSV Ihringshausen 5.     |
| OSC Vellmar 6.       | Tuspo Rengershausen 4.   |
| TSV Ihringshausen 7. | Tuspo Niederkaufungen 2. |
| PSV GW Kassel 1.     | GSV Eintracht Btl. 4.    |



**erdgas**

**Immer vom dabei...**

Bequem und umweltschonend sorgt eine moderne Erdgasheizung für wohlige Wärme im ganzen Haus. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern und ausführlich.

egm Erdgas Mitteldeutschland GmbH  
Betriebsstelle Edemünde  
Im Niederfeld 1, Telefon (0 56 65) 99 94-0

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.egm-erdgas.de](http://www.egm-erdgas.de)

**egm** egm Erdgas Mitteldeutschland GmbH

## 5. Herrenmannschaft

### 2. Kreisklasse Gruppe 1

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 1. Alexander Schramm | 2. Karim Draizi        |
| 3. Bernd Trott       | 4. Wilfried Rudolph MF |
| 5. Günther Schröder  | 6. Ulrich Gottschalk   |

#### Die Klasseneinteilung:

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| OSC Vellmar 5.       | TSG Sandershausen 4.  |
| SVH Kassel 3.        | TSV Ihringshausen 6.  |
| TSV Heiligenrode 6.  | FTSV Heckershausen 4. |
| FT Niederzwehren 4.  | TTC Elgershausen 4.   |
| TSV Ihringshausen 4. | TSV Oberkaufungen 4.  |
| FSK Lohfelden 4.     | GSV Eintracht Btl. 5. |


## 6. Herrenmannschaft

### 3. Kreisklasse A Gruppe 1

- |                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Gerhard Eskuche       | 2. Franz Szeltner      |
| 3. Matthias Schade       | 4. Peter Hempel        |
| 5. H.-Werner Becker MF   | 6. Alexander Dölker    |
| 7. Bastian Fuchs         | 8. Kurt Rummer         |
| 9. Paul Wagner           | 10. Helmut Becker      |
| 11. Willi Löbel          | 12. Dieter Kabus       |
| 13. Horst Edeling        | 14. Florian Hellwig EJ |
| 15. Markus Weinberger EJ |                        |

#### Die Klasseneinteilung:

- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| OSC Vellmar 7.        | Tuspo Niederkaufungen 3. |
| KSV Baunatal 4.       | FSV Dörnhausen 2.        |
| TSG Wellerode 3.      | FSK Vollmarshausen 5.    |
| SV Helsa 2.           | TTC Elgershausen 5.      |
| KSV Auedamm 6.        | Spielverein 06 Kassel 2. |
| GSV Eintracht Btl. 6. |                          |



LA BIOSTHETIQUE®  
HAAR- HAUT- SCHÖNHEITSPFLEGE

emotion nouvelle

**Biosthetiker**  
**Buntbruch**

Haar-, Haut- und Schönheitspflege

Bahnhofstr. 3, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601-8412



# Die Damenmannschaften des Eintracht-TT

aus der Spielserie 1999/2000



links: 1. Damenmannschaft  
oben: Doris Kramm und Anke Szekeresch  
unten: Martina Schmitt und Andrea Regel



oben: 2. Damenmannschaft  
Gabi Fuchs, Petra Szeltner, Ingrid Ewald  
und Ute Hellmuth

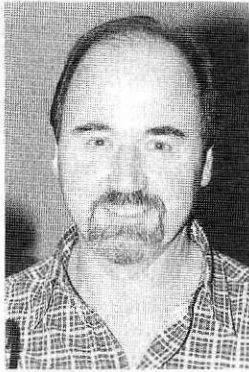


3. Damenmannschaft, von links: Kathrin Looke-Gricksch, Karin Hoffmann, Yvonne Fischer,  
Susanne Sahl, Petra Döller. Daneben: Martha Schmidt und Elke Schäfer

# Die Herrenmannschaften des Eintracht-TT

aufgenommen in der Spielserie 1999/2000

## 1. Herrenmannschaft



Peter Fuchs



Helmut Kramm



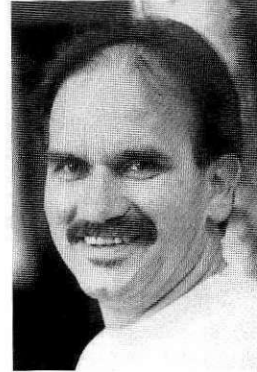
Wilfried Tonn



Matthias Mihr



Ulrich Höfer



Robert Szeltner



2. Herrenmannschaft von links: oben, Gerhard Markert, Hans-Kurt Talmon, Sven Schneider, unten, Andere Talmon, Erwin Hartmann. Rechts daneben Matthias von Bose + Willi Günther

# Die Herrenmannschaften des Eintracht-TT

aufgenommen in der Spielserie 1999/2000



3. Herrenmannschaft, von links: Reinhold Höhn, Norbert Buntbruch, Klaus Guth, Jens Hansen, Kurt Weber und Matthias Engel



4. Herrenmannschaft, von links: Volker Hansen, Reinhard Weber, Jürgen Gibhardt, Helmut Wagner, Manfred Gibhardt, Thomas Fischer (Ersatzspieler) und Siegfried Fanasch

# Die Herrenmannschaften des Eintracht-TT

aufgenommen in der Spielserie 1999/2000



5. Herrenmannschaft, von links: Thomas Fischer, Ulrich Gottschalk, Gerhard Eskuche, Wilfried Rudolph, Günther Schröder. Daneben: Matthias Schade und Bernd Trott



6. Herrenmannschaft, von links: Peter Hempel, Franz Szeltner, Karim Draizi, Bastian Fuchs, Hans-Werner Becker und Alexander Schramm

# Die Eintracht-Nachwuchsteams der Saison 2000/2001

## 1. Jugendmannschaft

### Bezirkssklasse

1. Martin Krug
2. Eugen Haas
3. Michel Kesper
4. Eugen Tepper

Ersatzspieler sind alle Schüler

---

## 1. Schülermannschaft

### Kreisliga

1. Florian Hellwig
  2. Markus Weinberger
  3. Philip Klein
  4. Peter Lemmer
- 

## 3. Schülermannschaft

### 1. Kreisklasse

1. Nadjibullah Razaq
  2. Wadim Schmidgal
  3. Bastian Tromp
  4. Tobis Müller
- 

## 4. Schülermannschaft

### 2. Kreisklasse

1. Oleg Schmidgal
  2. Thomas Krug
  3. Pit Hempel
  4. Matthias Vogt
  5. Jan Hempel
  6. Tobias Wehrmann
- 

## 2. Schülermannschaft

### 1. Kreisklasse

1. Andreas Wagner
  2. Sebastian Meister
  3. Daniel Meyer
  4. Marc Rost
- 

Bild unten:

Ein Teil der Meute der Schüler und Jugendlichen mit Trainer Herbert Greiner





**Wir suchen! Kids**

**zwischen 6 und 10 Jahren,  
die Lust haben Tischtennis zu lernen.**

**Wo: Kulturhalle / Großenritte**

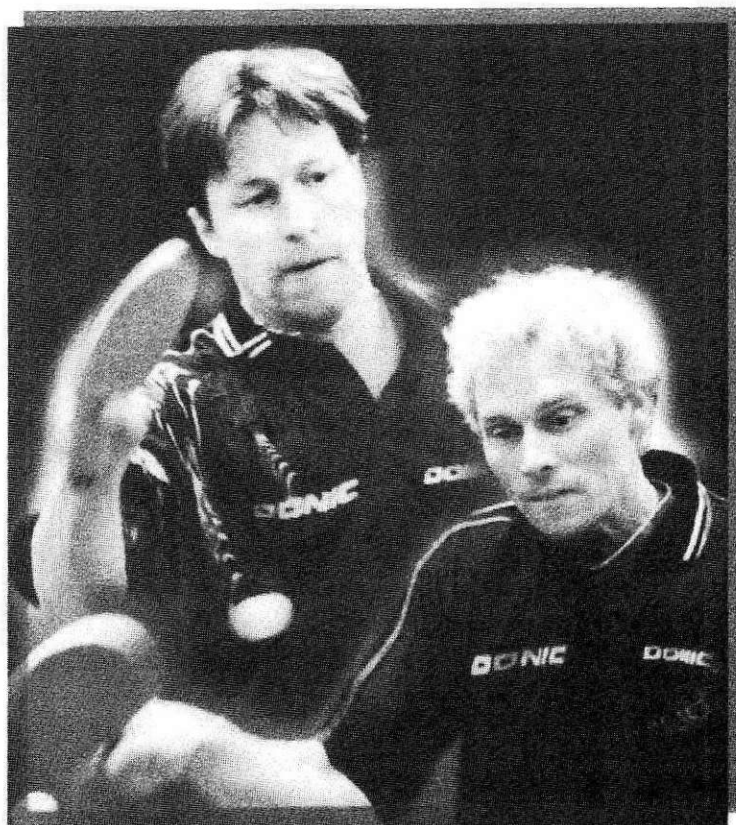
**Wann: Montags von 17,00 Uhr  
bis 18,30 Uhr,**

**und Donnerstags  
von 17,30 bis 19,00 Uhr.**

**Wer: Ihr werdet trainiert  
von ausgebildeten Trainern  
und Übungsleitern.**

**Wir erwarten Euch!**

**Noch Fragen? Tel.: 05601-8412 od. 960841**



# Ein ganz normaler Tag im Leben eines Jugendwartes

Es ist 15 Uhr 30, die letzte Vorlesung an der Uni ist zu Ende, und jetzt kann es nach Hause gehen. Die Arbeit ist getan, der angenehme Teil des Tages, die Freizeit, beginnt. Zuhause führt der Weg unseres Jugendwartes (nennen wir ihn H.) erst mal in die Küche, um dort in Ruhe eine schöne Tasse Kaffee zu genießen. Herrlich! Doch kaum hat er den ersten Schluck getan, da läutet das Telefon. Auwei - die Schüler spielen ja heute auswärts, da kann das Klingeln nichts Gutes bedeuten. Und richtig: Der eigentlich eingeteilte Fahrer für das Auswärtsspiel muß leider absagen, weil sein Wagen gerade eben den Geist aufgegeben hat. Naja, das ist nicht zu ändern, aber warum muß er auch ewig an seiner Karre rumbasteln.

Jetzt gilt es, keine Zeit zu verlieren, Abfahrt ist in 45 Minuten. H. selber kann nicht einspringen, er leitet heute das Schülertraining. Also muß ein anderer Fahrer her. Die grauen Zellen arbeiten fieberhaft: Wer kann jetzt helfen? Schnell wird die Mitglieder-liste hervorgeholt, und das Ausleseverfahren beginnt. Gesucht wird ein Führerscheininhaber mit eigenem PKW oder zumindest mit Eltern, die ihren fahrbaren Untersatz dem Sprößling für zwei Stunden anvertrauen. Die ersten fünf Telefonate werden geführt, doch es hagelt -wie immer- nur Absagen: „jederzeit gerne, nur ausgerechnet heute paßt es nicht, weil...“ (es folgen die stets gleichen Ausreden, die einem oft die Haare zu Berge stehen lassen). Zwischendurch die Haare glätten und einen Schluck von dem inzwischen kalten Kaffee; diesmal aber nicht des Genusses wegen, sondern nur, um die Nerven zu beruhigen. Dann die nächsten Telefonate, und oh Wunder, schon beim dritten Mal hat es geklappt! Frau B. übernimmt wenigstens die Hinfahrt. Super, das ist die Rettung; die Rückfahrt macht H. selbst, wenn das Training zu Ende ist. Wozu ist der auch sonst da?

Jetzt schnell in die Halle, das Training fängt gleich an. Der kalte Kaffee wird in die Spüle gekippt, und gerade will er aus dem Haus, da -wie sollte es auch anders sein- klingelt das Telefon. Das kann zwar nur eine Hiobsbotschaft sein, doch H. hebt trotzdem ab. Natürlich - es ist Siggì Sorglos, der außerordentlich bedauert, heute nicht spielen zu können, weil... (naja, das ersparen wir uns!). Und das fünf Minuten vor der Abfahrt! Damit fehlt er schon zum xten Male in dieser Saison, doch eine Besserung läßt sich nicht verkennen: Sonst fehlte er stets, ohne Bescheid zu sagen; diesmal hat er sich wenigstens abgemeldet, nur leider etwas sehr spät. Aber das lernt er auch noch. Es ist Eile geboten, in fünf Minuten muß ein Ersatzmann herangeholt werden! Kein Problem. Mit flinken Fingern sind in dieser Zeit jede Menge Telefonnummern zu wählen, und irgendwer wird bestimmt mitfahren können. So ist es denn auch, Tim springt mal wieder in die Bresche. Gut, daß man sich auf ihn verlassen kann! Das Spiel ist gerettet.

Nun kann H. endlich zur Halle gehen und das Schülertraining leiten. Danach holt er die Mannschaft vom Auswärtsspiel ab und bringt die Kinder nach Hause. Er selbst ist so gegen 21 Uhr wieder bei sich daheim und nimmt schnell noch den Anruf von Siggì's Vater entgegen, der ihm seine Unzulänglichkeit als Jugendwart vorhält und erklärt, daß Siggì im Verein völlig verkannt und zu wenig gefördert werde. Naja.

Es folgen noch drei Telefonate wegen Spielverlegungen, zwei wegen der Betreuung bei der nächsten Schülerrangliste und nochmals zwei, um einen Ersatzmann für das nächste Spiel der 2. Schüler zu finden. Dann ist es mal wieder geschafft. Jetzt kann H. endlich seinen Kaffee trinken, bei danebenliegendem Telefonhörer, versteht sich. Er hat heute 17 Telefongespräche geführt. Das ist guter Durchschnitt, letzten Mittwoch waren es sogar 21.

PS: Diese Geschichte ist natürlich frei erfunden, denn so etwas kann man sich nur ausdenken - das gibt es in Wirklichkeit nicht! (Der Abdruck erfolgte mit freundlicher Genehmigung der TT-Abteilung der TSG Sandershausen). Trotzdem: Der Jugendwart muß viel Arbeit für den Verein leisten, deren Umfang man als Außenstehender oft gar nicht ermessen kann, und für die es häufig nicht einmal ein Dankeschön gibt. Wir danken an dieser Stelle unserem Jugendwart, den Trainern und Betreuern sowie den Fahrern/innen für ihr Engagement, ohne das eine Jugendarbeit im GSV-Tischtennis-sport nicht möglich wäre. Danke.

## **sport-treff**

### **Markenartikel und passenden Service!**

- Ski schleifen u. wachsen, IAS-Einstellung, Test-Ski-Verleih, Schlittschuh schleifen
- Besaitung von Tennis-, Squash- u. Badminton-schlägern, Tennisschläger-Verleih
- Vereinsbedarf: Trikotagen, Trainingsanzüge zu besonderen Konditionen
- Beflockung, Bedruckung, Stickerei
- Pokale u. Gravuren
- Montage für Inline-Skates



## **sport-treff**

Marktplatz 16 ■ 34225 Baunatal ■ Tel. (0561) 49 20 12

## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

02.09. Ulrich Gottschalk  
05.09. Manuela Hempel  
06.09. Jens Hansen  
11.09. Franz Klein  
14.09. Klaus Guth  
25.09. Mario Wischniewski  
26.09. Horst Edeling  
26.09. Irmhild Talmon  
27.09. Olaf Raabe  
28.09. Christian Grebe  
30.09. Andreas Wagner  
30.09. Frederic Matyssek  
30.09. Thorsten Otto  
30.09. Matthias Engel 40.

### Die Weisheit zum Vereinsjubiläum:

Man altert nur von  
fünfundzwanzig bis dreißig.  
Was sich bis dahin erhält, wird sich  
wohl auf immer erhalten.

Christian Friedrich Hebbel

## NAMEN UND NOTIZEN

Abteilungsleiter **Norbert Bunttenbruch** und Tochter Madeleine grüßen alle Sportfreunde/innen aus dem landschaftlich unschlagbar schönen Süden von Canada.

Vize **Mengel** grüßt aus der entgegengesetzten Richtung von einer sicher nicht alltäglichen Dienstreise nach Buenos Aires.

Die besten Urlaubsgrüße vom „strategischen Aufbau-training für die neue Saison“ aus Mallorca sandte **Willi Günther**. Danke.

Grüße aus dem Tessin sandten **Petra, Robert, Christian, Alena und Fabian Szeltner**. Merci.

Dienstpläne für die Jubi-Fete können ja mal verloren gehen. Kopien können allerdings jederzeit bei **Norbert** oder **Mengel** angefordert werden.

Sportfreund **Manfred Lüling**, der die Eintracht berufsbedingt vor rund 20 Jahren Richtung Senden verlassen hat, ist heiß auf das Freundschaftsspiel anlässlich unseres Jubiläums am Samstag, den 26.08.00 um 17 Uhr in der Langenberg-Schulsporthalle. Seinem aktuellen Team wird eine erlesene Großenritter Auswahl gegenüberstehen.

Wir trauern mit **Familie Jasper** um Klaus-Dieter Jasper, den Vater unserer ehemaligen Spieler Henrik + Nils.

Wir danken allen Sponsoren für  
Ihre Unterstützung anlässlich  
unseres Jubiläums.

Liebe Mitglieder: Bitte berücksichtigt  
die Gönner unserer Abteilung bei euren  
Einkäufen besonders.



**Hütt**  
LUXUS PILS

**Charly's**  
Getränkemarkt & Großhandel  
Rostocker Str. 18  
Gewerbegebiet Großenritte  
24225 Baunatal

**Wir bieten Ihnen:** Gute Parkmöglichkeiten  
vor dem Geschäft

**Wir beliefern:** Privathaushalte, Vereine, Firmen,  
Gaststätten, Gemeinschaftsräume,  
Zeltfeste, usw.

**Wir führen:** Faßbier Kühlgeräte, Bierpilze,  
Garnituren, Bistrotische, Theken,  
Gläser, usw.

**Telefonische Bestellung bei**  
**Karin und Karl-Heinz Schmidt**  
Telefon und Fax (05601) 87165

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 durchgehend  
Sa. 8:30 Uhr – 13:30 Uhr



# Spendenliste

Für die bis zur Drucklegung dieser Jubiläumsausgabe des Tischtennis-Echo eingegangenen Geld- und Sachspenden bedanken wir uns bei den Firmen, Organisationen und Personen recht herzlich. Dank auch denjenigen, deren Spenden nach Drucklegung dieser Ausgabe eingegangen sind. Die Reihenfolge der Spendenliste ist wahllos und bezieht sich nicht auf die Höhe der Beträge.

Raiffeisenbank Baunatal-Schauenburg e. G.	Baunatal
Kasseler Sparkasse	Kassel
Volkswagenwerk	Baunatal
Hütt-Brauerei	Baunatal-Rengershausen
Kulturhalle Großenritte, Inh. Uschi Albert	Baunatal-Großenritte
Thomas Albert, Malermeister	Baunatal-Großenritte
Hess + Opitz, Optiker	Baunatal-Altenbauna
Lux, Bedachungsgesellschaft	Baunatal-Großenritte
HOTO-BAU und Bauträger GmbH	Baunatal-Großenritte
Eiscafe Piccolo Mondo	Baunatal-Altenritte
Klaus Eiser, Dachdeckermeister	Baunatal-Großenritte
Helga Nellessen, Bagger- und Erdarbeiten	Baunatal-Großenritte
Fleischer-Fachgeschäft Krug	Baunatal-Altenbauna
Norbert Buntenbruch, Biosthetiker	Baunatal-Großenritte
Edeka-Neukauf Hadwiger	Baunatal-Großenritte
FIAT-Autohaus Wieddekind	Baunatal-Großenritte
Peter Bürger, Malermeister	Baunatal-Großenritte
Heini Weber, Optiker	Baunatal-Altenbauna
Charly's Getränkeshop	Baunatal-Großenritte
H. und M. Eskuche, Bauunternehmung	Baunatal-Großenritte
Fleischerei Rudolph	Baunatal-Hertingshausen
HUK-Coburg, Versicherungen, Andrea Jakob	Baunatal-Großenritte
Göllner, Blumenfachgeschäft	Baunatal-Großenritte
Seipel, Landmaschinen	Baunatal-Großenritte
Leder-Heinze	Baunatal-Altenbauna
Inge Heinze, Wäsche und Mode	Baunatal-Altenbauna
Quick-Schuh	Baunatal-Altenbauna
Weber, Dach- und Fassadenbau	Baunatal-Großenritte
Helga Dehne, Gasthaus Humburgs Eck	Baunatal-Großenritte
Rudolf Schminke, Kaufhaus Nahkauf	Baunatal-Großenritte
Bernd Krug, Gasthaus Hessischer Hof	Baunatal-Großenritte
Schöler & Micke Tischtennis-Center	Kassel
Jörg Opper, Opperbad	Baunatal-Großenritte
St. Georg-Apotheke, Katharina Siebert-Reiting	Baunatal-Großenritte
Sport-Treff im Herkules-Markt	Baunatal-Altenbauna
Brenker und Gockel, Ing.-Büro	Baunatal-Großenritte
egm Erdgas Mitteldeutschland GmbH	Kassel
Kunold, Maschinenverleih	Schauenburg-Breitenbach
Deutsche Vermögensberatung T. Kirchhof	Kassel
Ingrid Becher, Schmuck und Design	Baunatal-Großenritte
Praxis f. Krankengymnastik u. Massage, Siebert/Seifert	Baunatal-Großenritte
Wolfgang Krüger, Mahlmühle und Landhandel	Baunatal-Großenritte
Sportstudio Baunatal, Brigitte Umbach	Baunatal-Großenritte
Hünstein-Apotheke, Berthold Krug	Baunatal-Großenritte
Marmor Frankfurth, H. Frankfurth & Söhne	Baunatal-Großenritte
Balz Kälte- und Klimatechnik	Baunatal-Großenritte
Walter Schulze, Malermeister	Baunatal-Großenritte

## Herzlichen Dank